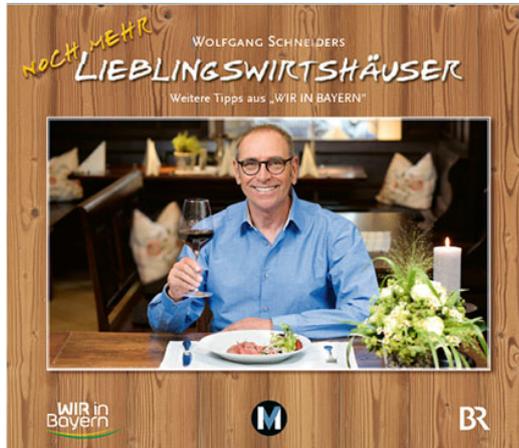


PRESSEMITTEILUNG

29. Nov. 2018



**WOLFGANG SCHNEIDERS
Noch mehr Lieblingswirtshäuser
50 weitere Tipps aus „wir in Bayern“**

**Im Gespräch mit Autor
Wolfgang Schneider**

Herr Schneider, der erste Band aus Ihrer Reihe Lieblingswirtshäuser war bereits ein voller Erfolg. Was erwartet den Leser im zweiten Band?

Wolfgang Schneider: „Wiederum Wirtshäuser und Restaurants, in denen eine handgemachte Küche mit überwiegend regionalen Produkten zelebriert wird. Das Spektrum reicht von der bodenständigen Landküche bis hin zu einer Küche, die in Richtung Stern unterwegs ist. Was mich besonders freut, ist, dass ich in dem Buch einige junge Köchinnen und Köche vorstellen darf, die es durchaus ein wenig anders machen als die Älteren am Herd. Zu jedem dieser Wirtshäuser gibt es zudem einen Freizeittipp. Da findet sich die private Kutschen- oder Kupfersammlung genauso wie der Spaziergang durch historische Städte oder der Besuch von prächtigen barocken Kirchen. Insgesamt ist dieses Buch nicht nur ein Buch über meine Lieblingswirtshäuser, sondern es ist auch ein Buch über mein Lieblingsland, über Bayern.“

Mal ganz ehrlich, wie gelingt es Ihnen immer wieder diese besonderen Wirtshäuser zu finden?

Wolfgang Schneider: „Ich arbeite grundsätzlich nur auf Empfehlung von Leuten, von denen ich weiß, dass sie etwas von Essen und Trinken verstehen und Qualität von Nichtqualität unterscheiden können. Da gibt es sehr viele Kolleginnen und Kollegen in Freimann und im Funkhaus, dann die Korrespondentinnen und Korrespondenten des Bayerischen Rundfunks, die ja wirklich jeden Winkel unseres Landes kennen. Weiter sind es eine Reihe von Musikern, die mir gewogen sind, denn Musikanten sind ja auch viel unterwegs genau wie die Frauen und Männer der Ämter für Ländliche Entwicklung. Enge Kontakte habe ich auch zu Slow-Food-Convivien, deren Slogan „Gut, sauber und fair“ man nur unterschreiben kann und dann gibt es ja auch noch die Gastronomen, die es schaffen, in „Wir in Bayern“ gezeigt zu werden. Meine Erfahrung: Wer gut ist, empfiehlt auch andere Gute!“

Sie müssen ja ganz schön viel in Bayern unterwegs sein. Oder drehen Sie alles im Block ab?

Wolfgang Schneider: „Geschätzt sind es wohl bei den knapp 200 Wirtshäusern, die ich mir bisher angeschaut habe, so zwischen 70.000 und 80.000 Kilometer, die ich auf Bayerns Straßen verbracht habe. Wir drehen immer zwei oder drei Tage am Stück, jeden Tag ein anderes Wirtshaus.“

Der zweite Band Ihrer Lieblingswirtshäuser hat gleich 12 Seiten mehr. Was hat es damit auf sich?

Wolfgang Schneider: „Weil es sieben kulinarische Geschichten zu den einzelnen Regierungsbezirken gibt, mit zwei fiktiven Figuren, mit Dr. Bocks und Herrn Büddenstett.“

Wer bitte sind die Herren Dr. Bocks und Büddenstett?

Wolfgang Schneider: „Zwei, die gemeinsam durch Bayern reisen. Der eine, Dr. Bocks ist Franke, der andere ein Betriebswirt aus Putensen nördlich von Patensen, der jetzt am Tegernsee wohnt. Beiden gemeinsam ist, dass sie Bayern lieben und dass sie Bayern kennen. Bei diesen Mini-Geschichten geht es um kulinarische Eigenheiten von Franken, Schwaben und Altbaiern.“

Und welches Wirtshaus hat Sie dieses Mal am meisten überrascht?

Wolfgang Schneider: „Die Weinstube Altes Rathaus im oberfränkischen Unterhaid. Denn hier werden nach wie vor Trauungen vollzogen. Das dürfte wohl nicht nur für Bayern einmalig sein.“

Schon mit dem ersten Band haben sie eine kleine Lesetour unternommen. Ist dieses Mal wieder etwas geplant?

Wolfgang Schneider: „Natürlich, ein Termin steht schon fest. Am 21. Februar 2019, also im nächsten Jahr, geht es aufs Wittelsbacher Schloss in Friedberg. Es wird ein literarischer, unterhaltsamer und kulinarischer Abend. Für das Menü sind zwei absolute Top-Köche verantwortlich.“

Presse-Fotos und -Texte finden unter: www.muenchenverlag.de

WOLFGANG SCHNEIDERS – NOCH MEHR LIEBLINGSWIRTSHÄUSER

50 WEITERE TIPPS AUS „WIR IN BAYERN“

140 Seiten, durchgehend farbig illustriert

flexibler Einband, 18,8 x 22,3 cm

19,99 Euro

ISBN 978-3-7630-4050-6

Erschienen im November 2018